

Klondike Gold identifiziert umfassende Gold-in-Boden-Anomalien in Zusammenhang mit Strukturen

13.02.2019 | [IRW-Press](#)

Vancouver, 13. Februar 2019 - [Klondike Gold Corp.](#) (TSX-V: KG, FRA: LBDP, OTC: KDKGF) (Klondike Gold oder das Unternehmen) freut sich, die endgültigen Ergebnisse der regionalen Explorationsprogramme 2018 im unternehmenseigenen Konzessionsgebiet Klondike District in Yukon bekannt zu geben.

Die im Jahr 2018 durchgeführten regionalen Arbeiten umfassten magnetische und radiometrische Flugvermessungen, Bodenuntersuchungen, geologische Kartierungen, strukturelle Kartierungen und Erkundungen. Die Folgearbeiten umfassten die Weiterverarbeitung von magnetischen Daten (sowohl von der Flugvermessung als auch von der Bodenuntersuchung), die Verarbeitung der Bodengeochemie sowie die geochemische Beschreibung geologischer Einheiten. Im Folgenden werden die bisherigen bedeutsamen regionalen Ergebnisse beschrieben.

ZUSAMMENFASSUNG

Ein ausgeprägter magnetischer Bruch, der als vorrangige Verwerfung erster Ordnung interpretiert wird (die Verwerfung Rabbit), wird durch eine Totfeld-Magnetuntersuchung dargestellt. Dies stimmt mit dem orogenen Modell der Goldmineralisierung des Unternehmens in der Region überein.

Neun umfassende Gold-in-Boden-Anomalien wurden identifiziert, die allesamt mit der interpretierten Verwerfung Rabbit in Zusammenhang stehen.

Die strukturelle Kartierung durch SRK weist auf ein bis dato nicht beobachtetes orogenes Ereignis im Gebiet Klondike hin und bringt dieses Ereignis mit einer Goldmineralisierung in Zusammenhang. Die orogene Geschichte und die Goldmineralisierung weisen Interpretationen zufolge Ähnlichkeiten mit der 120 Kilometer weiter südlich gelegenen Goldlagerstätte Coffee auf. (Haftungsausschluss: Die Mineralisierung bei der Goldlagerstätte Coffee ist möglicherweise nicht repräsentativ für die Mineralisierung, die im Konzessionsgebiet Klondike District identifiziert werden könnte.)

Im Rahmen der lithologischen Kartierung wurden die Bereiche der Haupteinheiten definiert und einzelne Einheiten wie ultramafische und Lamprophyrerzgänge identifiziert, die tiefe, krustale Verwerfungen darstellen, die bedeutsame Elemente in einem orogenen Goldmodell sind.

Bei den Erkundungen wurden zahlreiche historische Festgesteinsgrubenbaue, sichtbare Goldvorkommen und goldhaltige Gesteinsschürfproben im gesamten Konzessionsgebiet Klondike District jenseits der durch die jüngsten Bohrungen identifizierten Goldmineralisierung dokumentiert. Diese goldhaltigen Grubenbaue und Vorkommen erstrecken sich entlang kartierter Verwerfungen, die wiederum mit dem orogenen Mineralisierungsmodell des Unternehmens übereinstimmen.

ERGEBNISSE DER MAGNETISCHEN FLUGVERMESSUNG

Die Verwerfung Rabbit wurde im Rahmen von Flugvermessungen im Jahr 2018 dargestellt und ist eine markante in Nordnordwest-Südsüdost-Richtung verlaufende Grundgebirgsstruktur, die sich über das Konzessionsgebiet Klondike District von Eldorado Creek in der nordwestlichen Ecke bis zu Gold Run Creek in der südöstlichen Ecke erstreckt.

Die Verwerfung Rabbit (früher als Bruch Rabbit Creek bezeichnet) gilt als eine Grundgebirgsstruktur erster Ordnung, die räumlich mit beträchtlichen Gold-in-Boden-Anomalien in Zusammenhang steht, die im Rahmen der Untersuchung 2018 ebenfalls beschrieben wurden. Die magnetische Flugvermessung wurde von New-Sense Geophysics durchgeführt und mit Helikoptern von Trans-North Helicopters, einer QA/QC-Kontrolle, einer frühen Verarbeitung durch George Lev sowie einer Nachbearbeitung durch Campbell und Walker Geophysics Ltd. unterstützt.

ERGEBNISSE DER BODENUNTERSUCHUNGEN

Ab dem Jahr 2018 wurden neun bedeutsame, umfassende Gold-in-Boden-Anomalien identifiziert, die in der Nähe der Verwerfung Rabbit über die Länge des Konzessionsgebiets Klondike District untersucht wurden.

Die Länge der neun Anomalien variiert zwischen einem und vier Kilometern. Die Bodenproben werden angesichts von Werten über zehn Teilen Gold pro Milliarde (90. Perzentil) mit anomalen Kernbereichen von 30 bis 70 Teilen Gold pro Milliarde und Höchstwerten von 70 bis 2.223 Teilen Gold pro Milliarde als anomal erachtet. Jede einzelne Boden-anomalie ist mindestens einen Kilometer lang und wird auf Untersuchungslinien im Abstand von 400 Metern beobachtet. Die Mächtigkeiten der Anomalie variieren zwischen 100 Metern und über 1.000 Metern. Die Bodenstationen sind 50 Meter voneinander entfernt.

Die bereits zuvor identifizierte Gold-in-Boden-Anomalie in Zusammenhang mit der Zone Lone Star wurde durch die Untersuchung im Jahr 2018 entlang des Streichens in beide Richtungen auf eine Länge von vier Kilometern erweitert. In der Region Quartz Creek wurden drei unterschiedliche Gold-in-Boden-Anomalien identifiziert. Bei Sulphur Creek bis zum Gebiet Gold Run Creek gibt es fünf unterschiedliche Gold-in-Boden-Anomalien. Zwei dieser Gold-in-Boden-Anomalien liegen neben und oberhalb von historischen und laufenden alluvialen goldseifenproduzierenden Bächen, die von der Bohrdatenerfassung aus den 1940er Jahren stammen, die die Striche definierte. (Das Unternehmen dankt S. Van Loon von Yukon Geological Survey, der diese Daten zusammengestellt und zur Verfügung gestellt hat.) Diese Region von Yukon ist nicht vergletschert. Gold-in-Boden-Anomalien werden als vor Ort verwitterte Festgesteinsmineralisierung interpretiert.

Diese Ergebnisse von regionalen Bodenprobennahmen sowie die magnetischen Flugvermessungen haben neue umfassende Goldanomalien beschrieben, die mit einem größeren strukturellen Bruch in Zusammenhang stehen, was die Hypothese unterstützt, wonach Klondike District eine hohe Wahrscheinlichkeit für eine orogene Goldmineralisierung aufweist.

Im Rahmen von im Jahr 2018 durchgeführten Bodenprobennahmeprogrammen wurden 5.800 Bodenproben im Abstand von 50 Metern auf 400 Meter voneinander entfernten Linien entnommen, die etwa 25 Prozent des gesamten Konzessionsgebiets Klondike District umfassen. Die Bodenproben wurden von GroundTruth Exploration aus Dawson sowie von Personal von Klondike Gold entnommen. Sämtliche Bodenproben wurden von Bureau Veritas in Whitehorse und Vancouver analysiert.

STRUKTURELLE KARTIERUNG

Eine systematische strukturelle Kartierung umfasste im Wesentlichen die Länge von Klondike District, wobei das Hauptaugenmerk auf die bekannten Goldmineralisierungsgebiete zwischen den Zonen Lone Star und Nugget zwischen Bonanza Creek und Eldorado Creek gerichtet war.

Die Ergebnisse der strukturellen Analyse haben ein bis dato nicht beobachtetes orogenes Ereignis im Gebiet Klondike dokumentiert und dieses Ereignis mit einer Goldmineralisierung in Zusammenhang gebracht. Die strukturellen Beobachtungen tragen dazu bei, den Ursprung und die Mechanik der Goldmineralisierung in Zusammenhang mit Verwerfungen, wie etwa mit der Zone Lone Star entlang der Verwerfung Bonanza, sowie Gold entlang kürzlich identifizierter, nahezu orthogonal ausgerichteter jüngerer Verwerfungen zu erklären, wie sie unter anderem im Erkundungsgebiet Gay Gulch interpretiert werden.

Die jüngere strukturelle Geschichte des Gebiets ermöglicht ein kohärentes strukturelles Modell und einen genaueren Explorationsrahmen, um nach Goldmineralisierungen zu suchen.

Diese strukturellen Eigenschaften und die orogene Geschichte wurden kürzlich bei der Goldlagerstätte Coffee festgestellt und dokumentiert und im Bereich der Lagerstätte Golden Saddle gemeldet.

Das strukturelle Kartierungsprogramm 2018 für das unternehmenseigene Projekt Klondike District wurde von Teams der SRK Group (Toronto) und SRK Exploration Services (Cardiff, Vereinigtes Königreich) durchgeführt.

LITHOLOGISCHE KARTIERUNG

Regionale und detaillierte lithologische Kartierungen im Jahr 2018 haben das Verständnis des Unternehmens für die Verteilung von felsischen, intermediären, mafischen und grafitischen Einheiten geändert und erheblich verbessert. Darüber hinaus werden sowohl ultramafische Bruchsplitter als auch Lamprophyrgesteinsgänge identifiziert, die mit der Goldmineralisierung in Zusammenhang stehen, und es wurden mafische Gesteinsgänge nach der Mineralisierung unterschieden. Ultramafische Splitter stehen mit der Goldmineralisierung in den Zonen Lone Star und Nugget in Zusammenhang und sind insofern von

Bedeutung, als diese Einheiten auch mit der Goldmineralisierung bei der Lagerstätte Coffee in Zusammenhang stehen. Die Lamprophyrgesteinsgänge sind als Indikator für langlebige strukturelle Kanäle durch Flüssigkeiten von der unteren bis zur oberen Kruste von Bedeutung und notwendige Beweise für ein orogenes Modell der Goldmineralisierung.

Die lithologische Kartierung wurde von Teams der SRK Group (Toronto) und SRK Exploration Services (Cardiff, Vereinigtes Königreich) durchgeführt, wobei das Personal von Klondike Gold detaillierte Folgearbeiten durchführte.

ERKUNDUNG

Erkundungen sind ein Schürfungswerkzeug, das in Gebieten mit wenigen geowissenschaftlichen Informationen eingesetzt wird. Die Erkundungen aus den Jahren 2015 bis 2018 haben zu bedeutsamen Entdeckungen geführt und nun können diese Arbeiten mit den oben beschriebenen zusätzlichen systematischen Untersuchungen in das allgemeine Explorationsmodell des Unternehmens integriert werden. Die Erkundungsarbeiten waren auf das Auffinden alter Festgesteinsgrubenbaue (Stollen und Schächte), das Auffinden und Dokumentieren von sichtbarem Gold in Ausbissen sowie auf traditionellere Arbeiten wie die Probennahme von Ausbissen für die chemische Analyse auf anomales Gold ausgerichtet.

Insgesamt 76 historische Schächte oder Grubenbaue, mit denen die Mineralisierung des Festgesteins angepeilt wurden, wurden im unternehmenseigenen Konzessionsgebiet entdeckt und nach Möglichkeit mittels GPS, Fotos und Gesteinsproben dokumentiert. Die Grubenbaue neigen dazu, sich entlang von goldmineralisierten Verwerfungen zu erstrecken.

Hinsichtlich der neun Bereiche mit Gold-in-Boden-Anomalien, die im Jahr 2018 identifiziert wurden, wurden zwischen 2015 und 2018 in vier dieser neun Bereiche Erkundungen durchgeführt. Bei der Boden-anomalie Lone Star wurden die meisten Arbeiten durchgeführt, wobei 334 Gesteinsschürfproben entnommen wurden. 96 Proben enthielten über 0,5 Gramm Gold pro Tonne und 48 Proben über fünf Gramm Gold pro Tonne. Der Höchstwert belief sich auf 1.766 Gramm Gold pro Tonne.

Drei Boden-anomalien im Gebiet Gold Run wurden geringfügigen Erkundungsarbeiten unterzogen. Bei der Boden-anomalie Gold Run Creek wurden 142 Gesteinsschürfproben entnommen. 33 Proben enthielten über 0,5 Gramm Gold pro Tonne und 19 Proben über fünf Gramm Gold pro Tonne. Der Höchstwert belief sich auf 55 Gramm Gold pro Tonne. Ein kleiner Teil dieses Zielbereichs wurde im Jahr 2018 mit vier Bohrungen erprobt. Zwei weitere Boden-anomalien wurden nur geringfügigen Arbeiten mit 57 bzw. 21 entnommenen Schürfproben unterzogen. Der erste Bereich umfasste vier Proben mit über 0,5 Gramm Gold pro Tonne mit einem Höchstwert von 64 Gramm Gold pro Tonne, der zweite lieferte keine bedeutsamen Ergebnisse. Die verbleibenden vier neuen Gold-in-Boden-Anomalien wurden keinen Arbeiten unterzogen. Beachten Sie, dass die Schürfproben im Rahmen der Erkundungen naturgemäß selektiv sind und die angegebenen Werte nicht repräsentativ für mineralisierte Zonen sind.

Die Erkundungen wurden von Personal von Klondike Gold vorwiegend unter der Leitung von W. Keats aus Gander (Neufundland) durchgeführt.

PRÜFUNG DURCH QUALIFIZIERTE PERSONEN

Die technischen und wissenschaftlichen Informationen in dieser Pressemeldung wurden von Ian Perry, P.Geo., Vice-President Exploration von Klondike Gold Corp., in seiner Funktion als qualifizierter Sachverständiger gemäß der Vorschrift National Instrument 43-101 geprüft und freigegeben.

ÜBER Klondike Gold Corp.

[Klondike Gold Corp.](#) ist ein kanadisches Goldexplorationsunternehmen mit Niederlassungen in Vancouver (British Columbia) und Dawson City (Yukon Territory). Das Unternehmen konzentriert sich auf die Exploration und Erschließung des Goldziels Lone Star, das beim Zusammenfluss der Flüsse Bonanza Creek und Eldorado Creek liegt und Teil eines 557 Quadratkilometer großen Konzessionsgebiets von regionaler Bedeutung ist. Die Konzession ist über gut gewartete staatliche Straßen erreichbar und befindet sich außerhalb der Stadt Dawson City (Yukon) in einem Gebiet, das traditionell der Trondëk Hwëchin First Nation gehört.

Für Klondike Gold Corp.

Peter Tallman, President & CEO

(604) 609-6110
E-Mail: info@klondikegoldcorp.com
Webseite: www.klondikegoldcorp.com

Die TSX Venture Exchange und deren Regulierungsorgane (in den Statuten der TSX Venture Exchange als Regulation Services Provider bezeichnet) übernehmen keinerlei Verantwortung für die Angemessenheit oder Genauigkeit dieser Meldung.

Haftungsausschluss für zukunftsgerichtete Informationen: Diese Pressemitteilung enthält zukunftsgerichtete Informationen und zukunftsgerichtete Aussagen, wie sie in den einschlägigen Wertpapiergesetzen definiert sind. Diese Informationen und Aussagen beziehen sich auf zukünftige Aktivitäten, Ereignisse, Pläne, Entwicklungen und Prognosen. Sämtliche Aussagen, die keine historischen Tatsachen darstellen, sind zukunftsgerichtete Aussagen und zukunftsgerichtete Informationen. Solche zukunftsgerichteten Informationen sind häufig durch Begriffe wie könnte, wird, sollte, prognostiziert, plant, erwartet, glaubt, schätzt, beabsichtigt und ähnliche Formulierungen zu erkennen und reflektieren die Annahmen, Schätzungen, Meinungen und Analysen des Managements von Klondike in Anbetracht seiner Erfahrung, der aktuellen Situation, der Erwartungen hinsichtlich zukünftiger Entwicklungen sowie anderer Faktoren, die als vernünftig und relevant erachtet werden. Zukunftsgerichtete Informationen und Aussagen beinhalten bekannte und unbekannte Risiken und Ungewissheiten, die dazu führen könnten, dass sich die tatsächlichen Ergebnisse, Leistungen und Erfolge von Klondike erheblich von jenen unterscheiden, die in zukunftsgerichteten Informationen und Aussagen explizit zum Ausdruck gebracht oder impliziert wurden, weshalb diese nicht als verlässlich angesehen werden sollten.

Zu den Risiken und Ungewissheiten, die dazu führen könnten, dass sich die tatsächlichen Ergebnisse unterscheiden, zählen unter anderem die Verfügbarkeit von Finanzmitteln, Schwankungen bei den Rohstoffpreisen, Änderungen und Vereinbarkeit mit den geltenden Gesetzen und Bestimmungen, einschließlich den Umweltgesetzen, der Erhalt der erforderlichen Genehmigungen, politische, wirtschaftliche und andere Risiken sowie sonstige Risiken und Ungewissheiten, die in unserer jährlichen und vierteljährlichen Analyse (Managements Discussion and Analysis) sowie in anderen bei den kanadischen Wertpapierbehörden eingereichten Unterlagen (veröffentlicht unter www.sedar.com) genauer beschrieben werden. Klondike ist nicht verpflichtet, zukunftsgerichtete Informationen oder Aussagen zu aktualisieren oder zu revidieren, außer dies wird vorgeschrieben.

Die Ausgangssprache (in der Regel Englisch), in der der Originaltext veröffentlicht wird, ist die offizielle, autorisierte und rechtsgültige Version. Diese Übersetzung wird zur besseren Verständigung mitgeliefert. Die deutschsprachige Fassung kann gekürzt oder zusammengefasst sein. Es wird keine Verantwortung oder Haftung für den Inhalt, die Richtigkeit, die Angemessenheit oder die Genauigkeit dieser Übersetzung übernommen. Aus Sicht des Übersetzers stellt die Meldung keine Kauf- oder Verkaufsempfehlung dar! Bitte beachten Sie die englische Originalmeldung auf www.sedar.com, www.sec.gov, www.asx.com.au oder auf der Firmenwebsite!

Dieser Artikel stammt von GoldSeiten.de

Die URL für diesen Artikel lautet:

<https://www.goldseiten.de/artikel/404335-Klondike-Gold-identifiziert-umfassende-Gold-in-Boden-Anomalien-in-Zusammenhang-mit-Strukturen.html>

Für den Inhalt des Beitrages ist allein der Autor verantwortlich bzw. die aufgeführte Quelle. Bild- oder Filmrechte liegen beim Autor/Quelle bzw. bei der vom ihm benannten Quelle. Bei Übersetzungen können Fehler nicht ausgeschlossen werden. Der vertretene Standpunkt eines Autors spiegelt generell nicht die Meinung des Webseiten-Betreibers wieder. Mittels der Veröffentlichung will dieser lediglich ein pluralistisches Meinungsbild darstellen. Direkte oder indirekte Aussagen in einem Beitrag stellen keinerlei Aufforderung zum Kauf-/Verkauf von Wertpapieren dar. Wir wehren uns gegen jede Form von Hass, Diskriminierung und Verletzung der Menschenwürde. Beachten Sie bitte auch unsere [AGB/Disclaimer!](#)

Die Reproduktion, Modifikation oder Verwendung der Inhalte ganz oder teilweise ohne schriftliche Genehmigung ist untersagt!
Alle Angaben ohne Gewähr! Copyright © by GoldSeiten.de 1999-2019. Es gelten unsere [AGB](#) und [Datenschutzrichtlinien](#).